

STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen



TERMINE UND INFOS

Unterrombach-Hofherrnweiler

Seite 2



NACHTS IM MUSEUM

Tickets sind ab sofort erhältlich

Seite 3



STADT-SENIORENRAT

Nächste Veranstaltung aus der „runDUm“-Reihe am 4. November
Seite 4



WUNSCHENGEL

Start der städtischen Weihnachtsaktion

Seite 5



IMMER INFORMIERT

www.facebook.com/StadtAalen

AALENER JAZZFEST VOM 5. BIS 9. NOVEMBER

Weltklasse-Stars in Aalen



Weltstar Curtis Stigers (l.) und Jazzvirtuose Theo Croker treten am Freitag, 7. November im Rahmen des 34. Aalener Jazzfests im KUBAA auf.



Fotos: Curtis Stigers: Ruby Stigers; Theo Croker: Bruno Barreto

Von Mittwoch, 5. bis Sonntag, 9. November wird Aalen erneut zum pulsierenden Ort der Musik und Begegnung. Das Aalener Jazzfest versammelt internationale Künstler, die nicht nur spielen, sondern erzählen – mit Sounds, die Grenzen sprengen, mit Konzerten, die Begegnungen schaffen, und mit einer Haltung, die sich dem reinen Genre verweigert.

In diesem Jahr feiern die legendären Late-Night Jam-Sessions ihr Comeback – gehostet von Max The Sax, der mit seiner technischen Brillanz stets für funky Jazz-Lines sorgt. Am Freitag, 7. und Samstag, 8. November steigen im „The Room“ die Musiker der Festival-Acts gemeinsam in spontane Sessions ein – gejammt, gegroovt und gefeiert wird bis tief in die Nacht. Das Festival-Programm in der Übersicht:

MITTWOCH, 5. NOVEMBER

Torsten Goods eröffnet das Aalener Jazzfest im „The Room“ mit einem

Abend voller Klangfarben und erzählerischer Tiefe. Zwischen irischer Folklore, Jazztradition und souligen Nuancen entfaltet er ein Spiel, das mit Gitarre und Stimme durch Präzision besticht.

DONNERSTAG, 6. NOVEMBER

Elvis Costello und die WDR Big Band, arrangiert und dirigiert von Michael Leonhart, bieten im KUBAA ein konzeptionelles Highlight des Aalener Jazzfestivals. Wenn Elvis Costellos wandlungsfähige Songs auf den orchestralen Wagemut der Grammy-prämierten Big Band treffen, entsteht ein Dialog, der größer ist als seine Teile: energetisch, vielschichtig und überraschend. Eine künstlerische Begegnung auf Augenhöhe.

Max The Sax alias Markus Ecklmayr bringt im „The Room“ die Clubkultur ins Festival. Mit treibenden Beats, elektro-nischem Sounddesign und einem Saxofon, das nicht nur spielt, sondern mitreißend zwischen Jazz, Funk und EDM wirbelt.

FREITAG, 7. NOVEMBER

Curtis Stigers steht für musikalische Intimität mit Weltformat. Zwischen Jazzclub und Wohnzimmer bringt er im KUBAA Songs aus seinem neuen Album „Songs From My Kitchen Vol. 1“ und Klassiker seiner Karriere auf die Bühne. Direkt im Anschluss tritt Theo Croker auf, der musikalische Grenzgänger mit einer ganz eigenen Vision von Jazz. Seine Shows sind klangliche Reisen durch Soul, Hip-Hop, Afrofuturismus und Improvisation.

SAMSTAG, 8. NOVEMBER

Bereits um 14 Uhr gibt es im „The Room“ ein Nachmittagskonzert von „Butterfahrt“, dem Duo-Projekt von Pianist Markus Becker und Kontrabassist Olaf Casimir. Zwei Klangabenteurer zwischen Klassik, Jazz und Improvisation.

Am Abend bringen im KUBAA die Heavytones, bekannt als musikalisches Rückgrat des deutschen Fernsehens,

ihre Live-Energie zurück nach Aalen. Mit einem Mix aus Funk, Jazz, Soul und Pop zeigen sie, wie handgemachte Musik zwischen Club und Konzerthalle funktioniert. Direkt im Anschluss kommen Electro Deluxe auf die Bühne. Mit ihrem aktuellen Album „NEXT“ verbinden sie Vintage-Vibes mit zeitgenössischer Power.

SONNTAG, 9. NOVEMBER

In Kooperation mit dem ACA kehrt zum Abschluss des Jazzfests Borja Catanesi im Rahmen des verkaufsoffenen Sonntags zurück in die Straßen der Aalener City. Mit Loopstation und Gitarre macht er Passanten zu seinem Publikum.

INFO

Weitere Infos sowie Tickets im Vorverkauf gibt es unter www.aalener-jazzfest.de, im Kundeninformationszentrum der Stadtwerke Aalen (Gmünder Straße 20), in der Touristik-Information Aalen (Tel. 07361 52-2358) sowie unter www.reservix.de.

HINWEIS IN EIGENER SACHE

Doppelausgabe des Amtsblatts

Liebe Leserinnen und Leser, am Freitag, 24. Oktober erscheint eine Doppelausgabe des Amtsblatts für die Kalenderwochen 43/44. Am Freitag, 31. Oktober (Reformationstag) erscheint kein Amtsblatt. Die nächste Ausgabe des Amtsblatts erscheint am Freitag, 7. November für die Kalenderwoche 45.

HINWEIS DER STADTVERWALTUNG

Verlegung Wochenmärkte

Aufgrund des Feiertags „Allerheiligen“ am Samstag, 1. November wird der Wochenmarkt in Aalen auf Freitag, 31. Oktober vorverlegt (7 bis 12.30 Uhr). Der Wochenmarkt in Wasseralfingen, der ebenfalls samstags stattfindet, fällt am Samstag, 1. November aus.

Die Wochenmärkte in Unterrombach (9 bis 15 Uhr) und in Unterkochen (7.30 bis 12.15 Uhr) werden wegen des Feiertags jeweils auf Donnerstag, 30. Oktober vorverlegt.

70. SPORTLEREHRUNG DER STADT AALEN

Die Anmeldung läuft

Die Anmeldung zur Sportlererhebung der Stadt Aalen 2025 ist bereits in vollem Gange. Die Anmeldung der zu ehrenden Sportlerinnen, Sportler sowie Mannschaften durch die Sportvereine ist noch bis Montag, 10. November möglich.

Die Stadt Aalen würdigt auch im nächsten Jahr die Erfolge der Aalener Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2025. Die Sportlererhebung findet am Freitag, 27. Februar 2026 in der Stadthalle in Aalen statt. Die Mannschaften sowie Sportlerinnen und Sportler haben noch bis einschließlich Montag, 10. November Zeit, den digitalen Fragebogen auszufüllen. Anmeldungen, die nach diesem Zeitpunkt eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden. Geehrt werden Sportlerinnen und Sportler mit Hauptwohnsitz in Aalen oder Personen, die in einem Sportverein oder einer Sportgemeinschaft der Stadt Aalen Mitglied sind und im vergangenen Kalenderjahr besonders herausragende Leistungen bei sportlichen Wettkämpfen errungen haben. Es wird zwischen Individual-, Mannschafts- und Seniorensport unterschieden. Des Weiteren werden nur Sportarten berücksichtigt, die von Sportfachverbänden oder dem Deutschen Olympischen Sportbund anerkannt sind. Weitere Voraussetzungen und Details zur Ehrung sind der Ehrungsordnung der Stadt Aalen zu entnehmen.

INFO



Die aktuelle Ehrungsordnung der Stadt Aalen kann auf der Homepage der Stadt Aalen unter www.aalen.de/anmeldung-sportlerwahl eingesehen oder per E-Mail unter sportamt@aaln.de sowie telefonisch unter 07361 52-1195 angefordert werden.

EINLADUNG DER STADT AALEN SOWIE DER KATHOLISCHEN UND DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE

Martinsfeier am Limesmuseum

Die Stadt Aalen sowie die katholische und die evangelische Kirchengemeinde laden zur traditionellen Martinsfeier am Limesmuseum ein. Stattfinden wird die Feier am Donnerstag, 6. November um 17 Uhr auf dem Kastellgelände des Limesmuseums.

Viele Kinder freuen sich sicher schon darauf, die Geschichte von St. Martin zu erleben und das Licht ihrer Laternen durch die Nacht zu tragen. Im Mittelpunkt der stimmungsvollen Aufführung auf dem Freigelände des Limesmuseums steht der römische Legionär Martin von Tours (316 bis 397 n. Chr.). An einem bitterkalten Winterabend soll der spätere Bischof seinen Mantel mit einem frierenden Bettler geteilt haben. Eine schöne Geschichte, bei der es ums

Teilen und die Freude am Teilen geht. Inszeniert wird die Legende vom heiligen Martin mit Unterstützung des Reitervereins Aalen und der Jugendkapelle Aalen. Nach der Aufführung findet ein Laternenumzug statt, der vom Kastellgelände zum Mahnmal auf der Schillerhöhe führt, wo Groß und Klein den kirchlichen Segen erhalten.

INFO

Donnerstag, 6. November, 17 Uhr, Kastellgelände am Limesmuseum. Der Eingang zum Kastellgelände befindet sich rechts vom Limesmuseum. Liedtexte liegen aus. Um Spenden wird gebeten. Diese kommen den Freunden der Kinderklinik Aalen zugute.



Am 6. November findet auf dem Kastellgelände am Limesmuseum die Martinsfeier statt, bei der die Geschichte von St. Martin nachgespielt wird. Foto: Stadt Aalen

NACHTS IM MUSEUM AM 22. NOVEMBER: DER VORVERKAUF LÄUFT

Mythen, Legenden, Wissenschaft

Unter dem Motto „Mythen und Legenden“ laden explorhino, Limesmuseum und Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“ am Samstag, 22. November von 18 bis 23 Uhr zu „Nachts im Museum“ ein. Tickets gibt es ab sofort online sowie im Limesmuseum und im explorhino. Die Besucherinnen und Besucher erwarten Göttersagen, Berggeister und die Suche nach der Wahrheit.

Das explorhino nimmt die Besucherinnen und Besucher mit auf Spurensuche nach Mythen und Legenden in der Welt der Naturwissenschaften. Spannende Phänomene werden genau unter die Lupe genommen, experimentell überprüft und aufgeklärt. Im Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“ treffen die Gäste auf einen Berggeist, der Geschichten aus längst vergangenen Zeiten erzählt. Er berichtet auch aus dem Alltag eines Bergmanns und von den Gefahren und Herausforderungen, die ihm bei seiner Arbeit tagtäglich begegnen. Im Limesmuseum tauchen die Gäste ein in die Welt der römischen Gottheiten. Es geht um mystische Rituale und dunklen Prophezeiungen.

INFO

Samstag, 22. November, 18 bis 23 Uhr, Limesmuseum, explorhino und „Tiefer Stollen“.

Es werden zwei Ticketvarianten angeboten: NiM² (Nachts im Museum²) ermöglicht den Besuch des explorhino und des Limesmuseums. NiM³ (Nachts im Museum³) enthält zusätzlich die Einfahrt in das Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“. Beim Kauf dieses Tickets muss eine Einfahrtzeit in das Bergwerk ausgewählt werden. Beide Ticketvarianten sind online unter www.aalen.de/nachts-im-museum erhältlich. Zusätzlich können NiM²-Tickets an den Kassen im explorhino oder im Limesmuseum gekauft werden.

Die Ticketpreise im Überblick:

	NiM ²	NiM ³
regulär	11 Euro	15 Euro
ermäßigt	7 Euro	9 Euro
Familienkarte	26 Euro	35 Euro

Die ermäßigten Ticketpreise gelten für Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 17 Jahren, Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Studierende, Seniorinnen und Senioren, Menschen mit Behinderung und Menschen ohne Erwerbstätigkeit. Die Familientickets gelten für bis zu zwei Erwachsene mit eigenen Kindern.

Weitere Informationen gibt es unter www.explorhino.de, www.limesmuseum.de und www.bergwerk-aalen.de.



Auch das Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“ ist bei „Nachts im Museum“ mit dabei.

Foto: Stadt Aalen

ARBEITEN LIEGEN GUT IM ZEITPLAN

Bahnüberführung Walkstraße

Der nächste Bauabschnitt an der Bahnüberführung Walkstraße ist so gut wie abgeschlossen. Seit Februar dieses Jahres wird im Auftrag der Deutschen Bahn (DB InfraGO) am sogenannten Einschubbauwerk gearbeitet. Das vor Ort errichtete Betonbauwerk bildet die Tunnelröhre, durch die später Autos, Radfahrer und Fußgänger unter den Gleisen die Bahnlinie queren. Von 25. bis 31. Oktober wird dieses Bauwerk als Ganzes unter den Gleisen eingeschoben.

Rund 900 Tonnen wiegt das Einschubbauwerk, das Ende Oktober Stück für Stück unter dem Gleisbett an der Walkstraße eingeschoben wird. Die Überführung besteht aus einer zweispurigen Fahrbahn für den motorisierten Verkehr und davon baulich getrennt Wegen für den Fuß- und Radverkehr. Gebaut wurde sie vor Ort in einer von zwei Baugruben, die rechts und links der Bahnlinie ausgehoben wurden.

SPERRUNG DER BAHNSTRECKE

Von Samstag, 25. bis Freitag, 31. Oktober



Das fast fertiggestellte Einschubbauwerk der Bahnüberführung.

Foto: Stadt Aalen

wird die Strecke der Brenzbahn zwischen Aalen und Unterkochen gesperrt, damit die Überführung an Ort und Stelle geschoben werden kann. Vor dem Einschub werden an der Überführung

zunächst die Gleise und das Gleisbett mit dem Boden darunter entfernt. Dann wird das Bauwerk mittels hydraulischer Pressen an seine Endposition verschoben. Anschließend werden erneut Gleise

und Gleisbett eingebaut, bevor die Bahnstrecke am Freitag, 31. Oktober ab 4.30 Uhr wieder für den Verkehr freigegeben wird.

DIE NÄCHSTEN SCHRITTE

Im Anschluss übergibt die Deutsche Bahn die Baustelle an die Stadt Aalen. Ab Frühjahr 2026 wird zuerst die Grundwasserwanne erweitert und dann die neue Verkehrsverbindung von der Ulmer Straße zum Kreisverkehr in der Alten Heidenheimer Straße gebaut. Ab November 2028 beginnt der Rückbau des alten, ebenerdigen Bahnübergangs. Die Überführung soll insgesamt rund 21 Millionen Euro kosten. Ungefähr 16,9 Millionen Euro davon werden von der Deutschen Bahn, Land und Bund übernommen.

INFO

Die Arbeiten an der Bahnüberführung können live mitverfolgt werden. Unter www.aalen.de/walkstrasse zeigt eine Webcam alle zehn Minuten ein neues Bild der Baustelle.

BEGEGNUNGSSTÄTTE BÜRGERSPITAL

Veranstaltungen

Offener Spielnachmittag
Montag, 27. Oktober und Montag, 10. November | 14 bis 16 Uhr, Café, 1. OG
Leitung: Spielteam

„DigiCafé und Kuchen“
Digitales im Alltag nutzen
Montag, 27. Oktober
14.30 bis 16.30 Uhr | Saal, 3. OG
Gemeinsam die digitale Welt entdecken. Unterstützung rund um Tablet, Smartphones und Apps. Das Angebot ist kostenfrei.

Vortrag - Augenblicke des Lebens, wie unser Sehen sich wandelt
Dienstag, 28. Oktober
15 bis 16 Uhr | Café, 1. OG
Referent: Dipl.-Ing. Ralf Michels (FH), Bereich Optik, Optometrie.
In Kooperation mit VisuAAL

Musiknachmittag mit der Aal Combo
Donnerstag, 30. Oktober
14.30 bis 16 Uhr | Café, 1. OG

Termine gemeinsamer Mittagstisch:

„Cast in deiner Welt – Demenz verstehen“
Dienstag, 4. November | 12 Uhr
gemeinsamer Beginn im Café, 1. OG
Geschmälzte Brotsuppe mit Zwiebeln
Gulasch mit Hefeknöpfe und Blaukraut
Kosten: 7,50 Euro
Anmeldeschluss: Donnerstag, 30. Oktober

„Ich gebe meinen Senf dazu“ – Thema: Wohnen im Alter in Aalen
Mittagstisch und Austausch mit Ute Fuchs (Sozialdienst/ Wohnberatung der Stadt Aalen) und Bürgermeister Bernd Schwarzendorfer
Dienstag, 18. November | 12 Uhr
gemeinsamer Beginn im Café, 1. OG
Krustenbraten mit Senfkruste, Schmelzzwiebeln, Kartoffelstampf und Sauerkraut
Nachtisch: Zwetschgencrumble mit Vanilleeis
Kosten: 7,50 Euro
Anmeldeschluss: Donnerstag, 13. November

Speiseplan Mittwoch und Donnerstag, jeweils 11.30 bis 13.15 Uhr

Mittwoch, 29. Oktober
Pan. Schnitzel mit Kartoffel- und Gurkensalat, Soße und Wecken
Kosten: 7 Euro

Donnerstag, 30. Oktober
Bohnen-Rindfleisch-Eintopf
Kosten: 5 Euro

Mittwoch, 5. November
Cevapcici mit Tomatenreis und Krautsalat
Kosten: 7 Euro

Donnerstag, 6. November
Flammkuchenschnitte mit Kürbis und Camembert
Kosten: 5 Euro

Ausstellung

Die Buntheit des Lebens
Bilder, die Geschichten erzählen
Mischtechniken von Monika Zürn
Künstlergespräche am Dienstag, 4. November | 14 bis 15 Uhr
Öffnungszeiten Montag bis Donnerstag, 9 bis 17 Uhr
Ausstellung geöffnet bis 31. Januar 2026

INFO

Begegnungsstätte Bürgerspital,
Telefon 07361 52-2501,
E-Mail: buergerspital@aalen.de

Mehr Informationen unter
www.aalen.de/buergerspital

OBERBÜRGERMEISTER FREDERICK BRÜTTING WÜRDIGT VERDIENSTE DER EHEMALIGEN MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

Pensionärsfeier der Stadt Aalen

Zur traditionellen Pensionärsfeier lud die Stadt Aalen Mitte Oktober ihre ehemaligen Beschäftigten in die Stadthalde ein. Oberbürgermeister Frederick Brütting begrüßte rund 250 Pensionäre und Rentner der Stadtverwaltung und der Stadtwerke, die der Einladung gefolgt waren. Neben den Mitgliedern des Personals und zahlreichen Amtsleiterinnen und Amtsleitern hieß Brütting alle Anwesenden herzlich willkommen.

Ein besonderer Gruß galt dem Ehrenbürger und Oberbürgermeister a. D. Ulrich Pfeifle sowie dem Ersten Bürgermeister Wolfgang Steidle. Wie in den vergangenen Jahren zeigte der Zuspruch die enge Verbundenheit der ehemaligen Mitarbeitenden mit der Stadtverwaltung – auch über das Berufsleben hinaus. „Diese Feier ist Aus-

druck unserer Dankbarkeit und Wertschätzung für Ihren jahrzehntelangen Einsatz“, betonte Brütting. „Sie alle haben mit Ihrer Arbeit und Ihrem Engagement das Fundament gelegt, auf dem unsere Stadt heute steht.“

AKTUELLE HERAUSFORDERUNGEN

In seiner Ansprache blickte der Oberbürgermeister auf die aktuellen Themen und Herausforderungen, die die Stadt Aalen derzeit bewegen. In einer Präsentation gab er einen Überblick über Ereignisse und Entwicklungen in Verwaltung, Finanzen, Wirtschaft und Klimaschutz. Obwohl die kommunalen Finanzen aktuell extrem unter Druck stehen, gebe es auch gute Nachrichten. „Unser Gewerbe zeigt sich stabil und robust. Die Gewerbesteuerentnahmen entwickeln sich erfreulich – das ist ein

gutes Zeichen für die Wirtschaftskraft unserer Stadt.“ Mit einem Schmunzeln fragte der Oberbürgermeister die Anwesenden: „Wer von Ihnen hat eigentlich seine Ausbildung bei der Stadt Aalen gemacht?“ Zahlreiche Hände gingen nach oben. „Das zeigt, wie viele hier ihre beruflichen Wurzeln haben. Und diese Tradition führen wir fort: In diesem Jahr haben 34 junge Menschen ihre Ausbildung bei der Stadt begonnen“, berichtete der OB. Darunter seien neben DHBW-Studierenden und Verwaltungsfachkräften auch Sozial- und Erzieherberufe.

Unter den Gästen befand sich auch Johanna Brinkel, mit 99 Jahren die älteste Teilnehmerin des Abends. Sie war bis zu ihrem 80. Lebensjahr bei der Stadt beschäftigt – zunächst als

Hausmeisterin an der damaligen Hofackerschule, später in der Begegnungsstätte Bürgerspital.

Das musikalische Rahmenprogramm gestaltete das Jugendorchester der SHW Bergkapelle unter der Leitung von Vanessa Fuchs. Den begeisterten Applaus belohnten die Musikerinnen und Musiker mit einer Zugabe. Für artistische Höhepunkte sorgte die Sportakrobatikgruppe „Brillanz“ der Aalener Sportallianz unter der Leitung von Zoia Belska. Auch deren Darbietungen erhielten großen Beifall. Im Anschluss an den offiziellen Teil lud die Stadt Aalen zu einem gemeinsamen Essen und gemütlichen Beisammensein ein. In entspannter Atmosphäre bot sich reichlich Gelegenheit zum Wiedersehen, Erzählen und Erinnern.

ESSEN AUF RÄDERN IN AALEN

Soziale Angebote in der Region

Die Stadt Aalen stellt in regelmäßigen Abständen soziale Angebote aus der Region vor, die ältere Menschen und Seniorinnen und Senioren im Alltag unterstützen. Heute geht es um „Essen auf Rädern“.

In Zusammenarbeit mit der Küche der St.-Anna-Schwestern Ellwangen sorgt die Sozialstation St. Martin Aalen täglich für gesunde Mittagsverpflegung. Menschen in der Aalener Kern- und Weststadt sowie in Wasseralfingen können sich täglich eine frisch zubereitete Mahlzeit nach Hause liefern lassen. Die Lieferung erfolgt jeweils zwischen 11 und 12.30 Uhr in umweltfreundlichem und nachhaltigem Thermo-Mehrweggeschirr. Die Bestellung von „Essen auf Rädern“ ist flexibel gestaltet: Es können pro Woche zwischen einer und sieben Lieferungen ausgewählt werden. Bestellt wird bequem per wöchentlichem Bestellschein unter www.sozialstation-martin.de/essen-auf-raedern oder telefonisch unter 07361 9339956.

INFO

Der Preis pro Mahlzeit liegt derzeit bei 12,31 Euro. Ein Anteil kann über den Entlastungsbetrag der Pflegekasse erstattet werden. Mehr Informationen zum Angebot „Essen auf Rädern“ gibt es unter www.sozialstation-martin.de/essen-auf-raedern oder unter der Telefonnummer 07361 9339956.

WIR MACHEN WÜNSCHE WAHR: WUNSCH.ENGEL@AALEN

Weihnachts-Aktion der Stadt Aalen

Bereits zum siebten Mal veranstaltet die Stadt Aalen ihre Weihnachtsaktion wunsch.engel@aaln, bei der Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre sowie Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahren sich einen Wunsch im Wert von bis zu 25 Euro erfüllen lassen können.

WER KANN EINEN WUNSCHZETTEL AUSFÜLLEN?

Alle Kinder bis 18 Jahre sowie Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahre, die im Besitz der Spionkarte sind und zusätzlich nachweisen, dass sie Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB II, Grundsicherung nach SGB XII oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz beziehen.

WIE GEHEN DIE WÜNSCHE IN ERFÜLLUNG?

Am Wunschbaum sollten erfüllbare

NEUER AUSBILDUNGSJAHRGANG STARTET AN DER DAA PFLEGESCHULE AALEN

Fachkräfteausbildung für die Pflege

Bereits zum zwölften Mal hat Anfang Oktober die DAA Pflegeschule einen Kurs mit dem dreijährigen Ausbildungsgang Pflegefachfrau/Pflegefachmann gestartet. „Sie haben sich für einen wertvollen Beruf entschieden und Sie werden gebraucht“, sagte Bürgermeister Bernd Schwarzendorfer, der die rund 30 neuen Auszubildenden im DAA Bildungscampus im WiZ offiziell zum Start in das Berufsleben begrüßte. Zudem hieß er die neuen Auszubildenden auch als Neubürgerinnen und -bürger in Aalen herzlich willkommen.

Im Ostalbkreis seien viele ältere Menschen auf Unterstützung angewiesen und der demografische Wandel lasse den Bedarf an Betreuungs- und Pflegekräften stetig zunehmen. „Wir hoffen, dass Sie auch nach Ihrer Ausbildung in Aalen bleiben und uns bei dieser großen Aufgabe unterstützen“, warb Bürgermeister Schwarzendorfer für den Aalener Standort.

Im Gespräch wurde die internationale Herkunft zahlreicher Auszubildenden deutlich. Junge Menschen aus Indien, Vietnam und verschiedenen europäischen und afrikanischen Staaten haben in ihren Heimatländern Deutsch gelernt, um die Zugangsvoraussetzungen für die Pflegeausbildung zu



Bürgermeister Bernd Schwarzendorfer (letzte Reihe, 4. v. l.) begrüßte die neuen Azubis der DAA Pflegeschule Aalen. Foto: Stadt Aalen

erfüllen. Doch auch für Aalener Schulabgängerinnen und -abgänger ist der Ausbildungsgang attraktiv.

Über 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer hätten sich für den Kursbeginn Oktober angemeldet, freuten sich Schulleiterin Sandra Wirth und Kursleiterin Susanne Fouquet. Der Kurs beinhaltet neben dem Theorieunterricht eine breite praktische Ausbildung in verschiedenen Pflegesettings, angefangen beim jeweiligen Ausbildungsbetrieb. Zusätzlich zur ambulanten und

stationären Langzeitpflege durchlaufen die Auszubildenden auch Praxiseinheiten u. a. in der stationären Akutpflege, Psychiatrie oder der Pädiatrie. Ziel der dreijährigen Ausbildung sei es, dass nach erfolgreichem Abschluss die examinierten Pflegefachkräfte sowohl Kinder als auch Hochbetagte gleichermaßen kompetent und professionell versorgen können, erläuterte Wirth. Bürgermeister Schwarzendorfer sicherte die Unterstützung der Stadt zu und wünschte den Auszubildenden viel Erfolg.



und realistische Wünsche hängen. Beim Ausfüllen der Wunschzettel stehen das Amt für Soziales, Jugend und Familie der Stadt Aalen sowie ehrenamtliche Wunschengelchen hilfreich zur Seite.

WÜNSCHE ABGEBEN

Das Ausfüllen der Wunschzettel findet am Donnerstag, 30. Oktober von 14.30 bis 18 Uhr im Haus der Jugend Aalen statt. Weitere Ausfülltermine sind Freitag, 7. November von 9 bis 12 Uhr und Freitag, 14. November von 10 bis 12 Uhr im Sozialberatungszentrum Marktplatz 2. Bitte die Spionkarte, den Nachweis über einen Hilfebezug und den Personalausweis zu den Terminen mitbringen. Nach dem 7. November können keine Wunschzettel mehr abgegeben werden. Der Wunsch sollte den Wert von 25 Euro nicht übersteigen. Kinder und Jugendliche müssen von mindestens einem Erziehungsberech-

tigten begleitet werden. Diskretion hat für uns höchste Priorität. Nur das Wunschengel-Team kennt die vollständigen Namen und Adressen. Auf dem Wunschzettel am Wunschbaum stehen lediglich Vornamen, die Wünsche und eine fortlaufende Nummer.

WIE GEHT ES WEITER?

Der Wunschbaum steht im Foyer des Aalener Rathauses und wird am Samstag, 22. November um 9 Uhr durch Bürgermeister Bernd Schwarzendorfer eröffnet. An diesem Tag können die Wunschzettel bis 13 Uhr gepflückt werden. Am Dienstag, 16. und Mittwoch, 17. Dezember können die Geschenke im Rathaus abgeholt werden.

SIE WOLLEN EINEN WUNSCH ERFÜLLEN?

Ab der Eröffnung des Wunschbaums am 22. November bis spätestens 5. De-

zember können die Wünsche im Rahmen der Öffnungszeiten des Rathauses vom Wunschbaum gepflückt werden. Zusätzlicher Pflücktermin ist Samstag, 29. November von 9 bis 13 Uhr. Das verpackte Geschenk bitte mit gut lesbarer Wunschnummer bis spätestens Freitag, 5. Dezember, 12 Uhr im Rathaus abgeben.

Da auch mehrere Wünsche gepflückt und erfüllt werden können, eignet sich die Wunschengel-Aktion in der besinnlichen Vorweihnachtszeit besonders gut für Belegschaften in Betrieben, Vereine und Schulklassen.

INFO

Für Fragen und Informationen steht das Amt für Soziales, Jugend und Familie der Stadt Aalen unter Telefon 07361 52-1855 oder per E-Mail unter wunsch.engel@aaln zur Verfügung.

THEATER DER STADT AALEN

- **Weihnachten auf dem Balkon**
Samstag, 25. Oktober | 20 Uhr
Freitag, 31. Oktober | 20 Uhr (ausverkauft)
Samstag, 1. November | 20 Uhr
Sonntag, 2. November | 19 Uhr
KUBAA-Theatersaal
- **Elmar**
Sonntag, 26. Oktober | 15 Uhr
Für Kinder ab drei
Altes Rathaus
- **ich sehe was / was du nicht siehst**
Samstag, 1. November | 19 Uhr
Für Jugendliche ab 14 Jahren (im Anschluss „Theater trifft...“ mit Marliese Kalthoff, Reinhard Winter und Tom Bolsinger)
Sonntag, 2. November | 18 Uhr
Altes Rathaus

INFO

www.theateraalen.de.
Theaterkasse: kasse@theateraalen.de oder 07361 52-2600

VOLKSHOCHSCHULE

- **Vortrag ohne Anmeldung: Petra Pachner und Pawan Dhakal referieren zum Thema „Welche Zukunft hat Nepal?“**
Freitag, 24. Oktober | 17 Uhr
Ort: Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal, EG
- **Online-Vortrag mit Anmeldung: Glück beginnt im Kopf** mit Steve Windisch
Montag, 27. Oktober | 19 Uhr
- **Online Vortrag mit Anmeldung: Natur und Sport: unvereinbar?** mit Prof. Dr. Manuel Steinbauer
Donnerstag, 30. Oktober | 18 Uhr

- **Online-Vortrag: Digitale Gesundheitskompetenz – Orientierung in einer digitalen Gesundheitswelt**
Donnerstag, 30. Oktober | 18 Uhr

- **Online-Vortrag: Gesundheit beginnt im Kopf - wie Gedanken den Körper beeinflussen** mit Steve Windisch
Donnerstag, 30. Oktober | 19 Uhr

- **Online-Vortrag: Erfolg beginnt im Kopf** mit Steve Windisch
Montag, 3. November | 19 Uhr

- **Online-Vortrag: Ernährung und Biodiversität** mit Prof. Dr. Carola Pekrun
Donnerstag, 6. November | 18 Uhr

INFO

Das Gesamtprogramm ist unter www.vhs-aalen.de zu finden. Auch Onlineanmeldungen sind hier jederzeit möglich.

GOTTESDIENSTE

KW 43

Katholische Kirchen:

Heilig-Kreuz-Kirche: So., 10.30 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunion der ital. Gemeinde; 19 Uhr Eucharistiefeier; **Marienkirche:** Sa., 8 Uhr, Eucharistiefeier; So., 10.30 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunion; 18 Uhr Heilige Messe auf Englisch; **Ostalbkrlinikum:** So., 9 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunion; **Peter und Paul Kirche:** So., 9.15 Uhr, ökum. Gottesdienst; **Salvatorkirche:** So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier, anschl. Missionssessen; **St.- Michael-Kirche:** So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr, Vorabendmesse; **St.-Elisabeth-Kirche:** So., 9 Uhr, Eucharistiefeier; **St.-Thomas-Kirche:** So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier mit Taufe

Evangelische Kirchen:

Christuskirche: So., 10 Uhr, Gottesdienst, Pfr. Stier-Simon; **Evangelische**

ches Gemeindehaus: So., 10 Uhr, Gottesdienst am Kocher, Thema: Wunder gibt es immer wieder - Heilung an Leib und Seele, Pfr. Kuczera & Team; So., 10 Uhr, Kindergottesdienst; **Johanneskirche:** Sa., 18.30 Uhr, Gottesdienst zum Wochenschluss, Pfr. Langfeldt; **Peter und Paul Kirche:** So., 9.15 Uhr, ökum. Gottesdienst, Pfr. Langfeldt; **Stadtkirche:** So., 10 Uhr, Gottesdienst, Pfrin. Bender

Sonstige Kirchen:

Biblische Missionsgemeinde Aalen: So., 9.30 Uhr, Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So., 10 Uhr, Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So., 10 Uhr, Gottesdienst; **Gospelhouse:** So., 10.10 Uhr, Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So., 9.45 Uhr, Gottesdienst mit Kinderkirche; **Neuapostolische Kirche:** So., 9.30 Uhr, Gottesdienst; Mi., 20 Uhr, Gottesdienst

KW 44

Katholische Kirchen:

Heilig-Kreuz-Kirche: Sa., 10.30 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunion der ital. Gemeinde (Allerheiligen); So., 10.30 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunion der ital. Gemeinde mit Totengedenken (Allerseelen); 19 Uhr Eucharistiefeier; **Marienkirche:** Sa., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier (Allerheiligen); So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier mit Totengedenken (Allerseelen); **Ostalbkrlinikum:** So., 9 Uhr, Evangelischer Gottesdienst; **Peter und Paul Kirche:** Sa., 18.30 Uhr, Vorabendmesse; **Salvatorkirche:** Sa., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier (Allerheiligen); So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier mit Totengedenken (Allerseelen); **St.- Michael-Kirche:** So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier kroatisch/deutsch (Allerheiligen); So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier kroatisch/deutsch (Allerseelen); **St.-Bo-**

nifatius-Kirche: Sa., 10 Uhr, Eucharistiefeier (Allerheiligen); **St.-Elisabeth-Kirche:** Sa., 9 Uhr, Eucharistiefeier (Allerheiligen); So., 9 Uhr, Eucharistiefeier (Allerseelen); **St.-Thomas-Kirche:** So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier mit Totengedenken (Allerseelen), Kirchenchor; **Weitere Gottesdienste:** Waldfriedhof: So., 14.30 Uhr, Gräberbesuch mit den Kirchenchören (Gedenkstätte); Friedhof Unterrombach: So., 14.30 Uhr, Gräberbesuch mit dem Kirchenchor (Aussegnungshalle)

Evangelische Kirchen:

Christushaus Waldhausen: So., 9.15 Uhr, Gottesdienst, Pfrin. Bender; **Christuskirche:** Fr., 19 Uhr, Gottesdienst zum Reformationstag, mit Abendmahl und Posaunenchor, Pfr. Stier-Simon; So., 10 Uhr, Abendmahls-gottesdienst, Pfr. Langfeldt; **Johanneskirche:** Fr., 18.30 Uhr, Gottesdienst zum Reformationstag in Form der

Deutschen Messe mit Abendmahl, Pfr. Langfeldt; Sa., 18.30 Uhr, Gottesdienst zum Wochenschluss mit Abendmahl, Dekan Dr. Kummer; **Ostalbkrlinikum:** So., 9 Uhr, Gottesdienst, Pfr. Langfeldt; **Peter und Paul Kirche:** So., 11 Uhr, Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche, Pfrin. Bender & Team; **Stadtkirche:** So., 10 Uhr, Gottesdienst, Dekan Dr. Kummer

Sonstige Kirchen:

Biblische Missionsgemeinde Aalen: So., 9.30 Uhr, Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So., 10 Uhr, Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So., 10 Uhr, Gottesdienst; **Gospelhouse:** So., 10.10 Uhr, Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So., 9.45 Uhr, Gottesdienst mit Kinderkirche; **Neuapostolische Kirche:** So., 9.30 Uhr, Gottesdienst; Mi., 20 Uhr Gottesdienst

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

STADTWERKE AALEN GMBH

Bekanntmachung des Konzern-Jahresabschlusses 2023 der Stadtwerke Aalen GmbH

Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Aalen GmbH hat in seiner Sitzung am 16. Juli 2025 den Konzern-Jahresabschluss 2023 zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Konzern-Jahresabschluss der Stadtwerke Aalen GmbH mit Lagebericht wird in der Zeit vom 27.10.2025 bis 31.10.2025 im Stadtwerkehaus, Im Hassennest 9, Zimmer 314, ausgelegt. Wir bitten um vorherige Terminanmeldung unter geschaeftsfoehrung@sw-aalen.de bzw. unter Telefon 07361 952181. Für den Konzern-Jahresabschluss 2023 wurde folgender uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt:

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Stadtwerke Aalen GmbH, Aalen

PRÜFUNGSURTEILE

Wir haben den Konzernabschluss der Stadtwerke Aalen GmbH, Aalen, und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2023, der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, dem Konzerneigenkapitalspiegel und der Konzernkapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 sowie dem Konzernanhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Konzernlagebericht der Stadtwerke Aalen GmbH, Aalen, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 geprüft. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Konzernabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2023 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 und
- vermittelt der beigefügte Konzernlagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Konzernlagebericht in Einklang mit dem Konzernabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts geführt hat.

GRUNDLAGE FÜR DIE PRÜFUNGSURTEILE

Wir haben unsere Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von den Konzernunternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit

den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht zu dienen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER UND DES AUFSICHTSRATS FÜR DEN KONZERNABSCHLUSS UND DEN KONZERNLAGEBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Konzernabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Konzernabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Konzernabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Konzernabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Konzernlageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Konzernabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Konzernlageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Konzernlagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Konzerns zur Aufstellung des Konzernabschlusses.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES KONZERNABSCHLUSSES UND DES KONZERNLAGEBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Konzernabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Konzern-

lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Konzernabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Konzernabschlusses und Konzernlageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen. Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Konzernabschluss und Konzernlagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Konzernabschlusses relevanten internen Kontrollen und den für die Prüfung des Konzernlageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen des Konzerns bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit

des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Konzernabschluss und im Konzernlagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Konzern seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann. beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Konzernabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Konzernabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Konzernabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. holen wir ausreichende geeignete Prüfungsnachweise für die Rechnungslegungsinformationen der Unternehmen oder Geschäftstätigkeiten innerhalb des Konzerns ein, um Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht abzugeben. Wir sind verantwortlich für die Anleitung, Überwachung und Durchführung der Konzernabschlussprüfung. Wir tragen die alleinige Verantwortung für unsere Prüfungsurteile.

- beurteilen wir den Einklang des Konzernlageberichts mit dem Konzernabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Konzerns.

- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Konzernlagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutende Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Stuttgart, den 13. Juni 2025

Baker Tilly GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Daniel Deutsch
Wirtschaftsprüfer

Susanne Blaesius
Wirtschaftsprüferin

AUSFLUG AUF DIE „GRÜNE INSEL“

Irlandfeeling im Welland

Am Samstag, 25. Oktober findet im Tennisheim in Dewangen um 19.30 Uhr ein irischer Abend statt. In authentischer „Pub-Atmosphäre“ spielt die Band „24 Folk Strings“ um Bandleader Werner Rieger irische Folkmusik vom Feinsten.

INFO

Vorverkauf im WellandMarkt Dewangen, Telefon 07366 9299657.

KUBAA

Terminübersicht
November

- Mittwoch, 5. November | 9.10 Uhr
BabyBauchMusik
Musikalische Schwangerschaftsbegleitung für werdende Mütter (dreimonatiger Kurs)
Mehr Infos unter www.musikschule-aalen.de
Musikschule der Stadt Aalen

- Mittwoch, 5. November bis Sonntag, 9. November
Aalener Jazzfest
Elvis Costello & WDR Big Band, Curtis Stigers, Theo Croker, Heavytones, Electro Deluxe, Markus Becker & Olaf Casimir u. a.
Mehr Infos und Tickets unter www.aalener-jazzfest.de
kunterbunt e. V.

- Freitag, 7. November | 15 Uhr
Theatercafé „Weltclowntag oder: Willkommen im Zirkus“
Basteln, Spielen und Lesen für Kinder ab drei Jahren.
Theater der Stadt Aalen

- Samstag, 15. November | 18.30 Uhr und Sonntag, 16. November | 17 Uhr
„Selfmade“
Aufführung von Eigenchoreografien und -kompositionen der Ballett- und Musikschülerinnen und -schüler der Musikschule der Stadt Aalen

- Sonntag, 16. November | 9.30 Uhr
„Kleine schmutzige Briefe“
Frauen-Film-Frühstück
Kino am Kocher in Kooperation mit VHS und UtopiAA

- Sonntag, 16. November | 15 Uhr
„Pino(cchio) oder: Die Wahrheit in dir“ (Premiere!)
Familienstück für Kinder ab 6 Jahren
Theater der Stadt Aalen

- Dienstag, 18. November | 20 Uhr
„Alexander Huber – Zeit zum Atmen“
Multivisionsvortrag aus der Welt der Berge von und mit Extrembergsteiger Alexander Huber
Veranstaltungssaal aalen.kultur&event

- Samstag, 29. November | 19 Uhr
Konzert der Band BigBlu
Jazz-Charity-Night mit der Jazz-BigBand „BigBlu“
Lions Club Aalen

- Ausstellungen im KUBAA Foyer:**
Noch bis Freitag, 7. November, ganztägig
Ensemble-Mitglieder des Theaters der Stadt Aalen
Fotoausstellung von Michael Ankenbrand

- Ab Montag, 10. November, ganztägig
Kinderzeichnungen zum Familienstück „Pino(cchio) oder: Die Wahrheit in dir“
Theater der Stadt Aalen

INFO

Mehr Informationen unter www.kubaa-aalen.de.